

Malberg will „Lücke für ein Spiel schließen“

Fußball-Rheinlandliga: Wissen kommt am Samstagnachmittag zum Derby – 0:6-Pleite aus der Vorsaison ist nicht vergessen

Von Andreas Hundhammer

■ **Malberg/Wissen.** Der Start in die neue Saison der Fußball-Rheinlandliga hätte für die beiden Vertreter aus dem AK-Land schlechter sein können – aber eben auch besser. Nach je zwei Spielen sind der VfB Wissen und die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen noch ungeschlagen – aber eben auch sieglos. Ob sich daran am dritten Spieltag was ändert, wird das Derby zeigen, in dem sich beide Mannschaften am Samstag ab 16 Uhr in Malberg gegenüberstehen.

Beide Teams marschieren bis dato im Gleichschritt, zum Auftakt gab's jeweils ein 1:1, danach ein 2:2. Während das Glas bei den Malbergern nach den Punkteteilungen gegen die Oberliga-Absteiger Kirchberg und Ahrweiler dabei eher halb voll daherkommt, fühlt es sich bei den Wissenern eher halb leer an – jedenfalls gemessen an dem, was punktemäßig möglich gewesen wäre, wie Thomas Kahler findet. Sowohl in Metternich als auch anschließend gegen Morbach sah der VfB-Trainer seine Mannen dem Siegtreffer nahe. Trübsal blasen will er deswegen aber nicht, denn mit den gezeigten Leistungen ist er absolut einverstanden. „Ich könnte den Punkten nachtrauern, freue mich aber lieber darüber, dass wir uns viele Chancen herausgespielt haben“, erklärt der 45-Jährige seine Sicht der Dinge.

Während sich die beiden genannten Partien ähnelten, weil der VfB stets Rückständen hinterherlief, am Ende dem Sieg aber doch näher war als der Gegner, verliefen die Malberger Spiele eher konträr. Beim 1:1 gegen Kirchberg machte die SG vergleichsweise spät einen Rückstand wett, beim 2:2 in Ahrweiler kassierte sie nach einer 2:0-Führung hingegen noch den späten Ausgleich – und zwar erst in der sechsten Minute der Nachspielzeit.

Mit der Ausbeute gegen die letztjährigen Oberligisten ist Dominik Neitzert absolut zufrieden, auch weil sie das Resultat dessen sind, dass die Malberger beide Male an ihre Leistungsgrenze herankamen. „Trotzdem hoffen wir schon, dass wir uns in den nächsten Wochen und generell im Laufe



Einiges los vor dem Malberger Tor, das Keeper Niklas Platte (in Grün) mit Unterstützung von Julius Müller (links) und Tjark Benner vor den Wissenern Til Cordes (Nummer 17) sowie Justin (links) und Luca Kirschbaum (am Boden) zu schützen versucht. Eine Szene wie diese aus dem Finale des Vorbereitungsturniers um den Conze-Cup könnte das Duell auch am kommenden Samstag wieder liefern, wenn es nicht um Preisgeld, sondern um Punkte geht. Foto: Jogi

der Saison auch noch weiterentwickeln“, sieht der SG-Coach nach Steigerungspotenzial.

Zweifelloso gesteigert haben dürften sich die Malberger aber zumindest schon mal gegenüber dem, was sie vor rund vier Monaten im bisher letzten Punktspiel gegen den VfB Wissen ablieferten. Wohl auch von einer immer größer werdenden Abstiegsangst gehemmt, ging das Team im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion mit 0:6 unter. „Das war natürlich kein guter Auftritt“, erinnert sich Neitzert zurück. Er selbst

stand damals knapp 60 Minuten auf dem Feld, bis ihn Ex-Trainer Volker Heun beim Stand von 0:5 runternahm. Dass die Malberger aber in der Lage sind, dem Rivalen von der Sieg Paroli zu bieten, bestätigten sie im Finale des Vorbereitungsturniers um den Conze-Cup in Friedewald, als der VfB erst in der Nachspielzeit die entscheidenden Tore zu seinem 4:2-Erfolg erzielte.

Generell sieht Neitzert aber eine „immer größer werdende Lücke“ zwischen beiden Mannschaften.

„Das zeigt allein die letzte Abschlusstabelle“, verweist der 31-Jährige auf die Vorsaison, in der beide Teams schließlich 22 Punkte voneinander trennten. Die Hoffnung bei der SG ist jedoch groß, diese Lücke „zumindest für ein Spiel“ schließen zu können, so Neitzert, der fortan wieder zusammen mit dem aus dem Urlaub zurückgekehrten Torsten Gerhardt an der Seitenlinie stehen wird.

„Bei all den Problemen“, mit denen der Amateurfußball laut Thomas Kahler mittlerweile zu kämp-

fen habe, sei er „froh, dass es solche Duelle wie dieses gegen Malberg noch gibt“, freut sich der Wissener Trainer auf das Derby. In dem gehe es „natürlich gerne auch mal hitziger zu“, aber an respektvollem Umgang, wie Kahler ihn sich wünscht, mangelte es in den jüngsten Begegnungen nicht. „Das haben wir letzte Saison bei unserer 0:3-Niederlage vonseiten des Gegners erfahren, aber auch die Malberger nach ihrem 0:6 von uns.“

Ob das Wiedersehen am Samstag erneut einen klaren Sieger fin-

Tabelle		
1. Spfr Eisbachtal	2	12: 2 6
2. FSV Salmrohr	2	9: 1 6
3. FSG Ehrang	2	6: 4 6
4. SV Rot Weiss Wittlich	2	5: 3 4
5. TuS Kirchberg	2	3: 1 4
6. SG Schneifel Stadtkyll	2	7: 5 3
7. SG Hochwald Hentern	2	5: 3 3
8. TuS Immendorf	2	3: 5 3
9. VfB Wissen	2	3: 3 2
SG Mülheim-Kärlich	2	3: 3 2
Ahrweiler BC	2	3: 3 2
FV Morbach	2	3: 3 2
SG Malberg/E./R./K.	2	3: 3 2
14. FSV Trier-Tarforst	2	4: 5 1
15. FC Metternich	2	1: 6 1
16. Spvgg EGC Wirges	2	3: 5 0
17. SG 99 Andernach	2	1: 9 0
18. FC HWW Niederroßbach	2	3:13 0

Torjäger	
1. Jonah Arnolds (Spfr Eisbachtal)	4
2. Jan Pidde (SG Schneifel)	3
Hendrik Thul (FSV Salmrohr)	3
Noah Wrusch (FSV Salmrohr)	3
5. Moritz Hannappel (Spfr Eisbachtal)	2
Nils Hemmes (SG Hochwald)	2
Daniel Littau (RW Wittlich)	2
Noah Lorenz (FSG Ehrang)	2
Mario Pavelic (FC Niederroßbach)	2
Andre Petry (FV Hunsrückhöhe Morbach)	2
Lennard Plum (Spfr Eisbachtal)	2
Simon Reetz (SG Schneifel)	2
Pascal Steinmetz (SG Mülheim-K.)	2
Sebastian Szimayer (FSV Trier-Tarforst)	2
Laurenz Wassinger (Ahrweiler BC)	2
16. u. a. Armando Grau (VfB Wissen)	1
Luca Kirschbaum (VfB Wissen)	1
Sebastian Rosbach (SG Malberg)	1
Luca Thom (SG Malberg)	1
Philipp Weber (VfB Wissen)	1
Jannik Weller (SG Malberg)	1

det? „Beim Conze-Cup hat man schon gesehen, dass das, was das neue Trainerteam bei Malberg reinbringt, für die Gruppe zu funktionieren scheint“, gibt es für Kahler keinen Grund anzunehmen, dass seine Mannschaft den Gegner erneut überrennen wird. Allerdings blicke er auf eine „sehr gute Trainingswoche zurück, alle sind heiß“, versichert der Wissener Trainer, der wieder auf den zuletzt angeschlagenen Steven Winzenburg zurückgreifen kann.

Was die Personallage bei den Malbergern angeht, droht vor allem in der Defensive ein Engpass. Hier stehen Fragezeichen hinter Julian Molzberger (Oberschenkel) und Tjark Benner (Hüfte) sowie weiterhin hinter Arthur Becker (Wade). Umso wichtiger aus SG-Sicht, dass der zuletzt privat verhinderte Julius Müller wieder im Aufgebot steht, ebenso wie Offensivmann Lukas Müller nach abgeessener Rotsperre.

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger - Balingen (Sa., 14 Uhr), Eintracht Frankfurt II - TuS Koblenz (So., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Engers - Eintracht Trier (So., 14.30 Uhr).

Oberliga Westfalen: Siegen - Finntrop (Fr., 19 Uhr).

Rheinlandliga: Morbach - Salmrohr (Fr., 19.30 Uhr), Schneifel - Andernach (Fr., 20 Uhr), Malberg - Wissen, Eisbachtal - Kirchberg (beide Sa., 16 Uhr), Hochwald - Ahrweiler (Sa., 16.30 Uhr), Ehrang - Mülheim-Kärlich (Sa., 17.30 Uhr), Metternich - Wirges (So., 14 Uhr), Wittlich - Niederroßbach (So., 14.30 Uhr), Immendorf - Trier-Tarforst (So., 15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Neitersen - Burgschwalbach (in Altenkirchen), Wallmenroth - Höhr-Grenzhausen, Ellingen - St. Katharinen (in Willroth), Westerbeurg - Lautert (auf Kunstrasen), Asbach - Weitefeld, Müschenbach - Kosova Montabaur (in Hachenburg), Ahrbach - Alpenrod (in Ruppach-Goldhausen), Lintz - Hundsangen (alle So., 15 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Altenhof - Kierspe (Fr., 19 Uhr), Rübblinghausen - Mundersbach/Brachbach, Niederschelden - Rahrachtal, Hünsborn - Listernohl, Wenden - Hilchenbach (alle So., 15 Uhr), Freier Grund - Türk Attendorf

(So., 15.15 Uhr), Plettenberg - Weißtal (So., 15.30 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennef - Hohkeppel (So., 15 Uhr).

Fußball auf Kreisebene

Kreisliga A1: Westerbeurg II - Herdorf (So., 12.30 Uhr auf Kunstrasen), Gebhardshainer Land - Niederfischbach (in Gebhardshain), Rennerod - Guckheim, Betzdorf - Schönstein, Hundsangen II - Honigsessen (in Weroth), Niederahr - Niederdreisbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga A2: Windhagen - Andernach II (Fr., 20.30 Uhr), Roßbach/Verscheid - Neuwied (Sa., 18 Uhr), Neitersen II - Ataspor Unkel (So., 12.30 Uhr in Altenkirchen), Rheinbreitbach - Neustadt-Ferththal



Hochkarätigen Frauenhandball gibt es an diesem Samstag in der Region zu sehen. Foto: Marius Becker/dpa

(So., 14.30 Uhr), Rheinbrohl - Niederbreitbach, Türkiyemspor Ransbach-Baumbach - Puderbach (beide So., 15 Uhr), Heimbach-Weis - Weißenthurm (So., 16 Uhr).

Kreisliga B1: Atzeltgift - Wissen II (Sa., 16 Uhr), Gebh. Land II - Niederfischbach II (So., 13 Uhr in Gebhardshain), Hattert - Weitefeld II, Harbach - Alpenrod II (in Offhausen), Hof - Honigsessen II (in Eichenstruth), Daaden - Derschen, Bad Marienberg - Alsdorf (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B2: Weyerbusch - Lautert II (Fr., 20 Uhr), Asbach II - Hammerland (So., 12 Uhr), Ellingen II - Erpel (So., 12.30 Uhr in Willroth), Puderbach II - Oberlahr (So., 14.30 Uhr in Raubach), Vatanpor Hamm - Niederhausen, Güllesheim - Kickers Westerwald (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga C1: SG Betzdorf II - Gebh. Land III, Daaden II - Malberg II, Wallmenroth II - Mittelhof II (alle So., 12.30 Uhr), Atzeltgift II - Herdorf III (So., 12.45 Uhr), Lieben-scheid - AtA Betzdorf, Grünebach - Herdorf II (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga C2: Müschenbach II - Etzbach (So., 12.45 Uhr in Hachenburg), Vatanpor Hamm II - Niederhausen II, Hattert II - Hammerland II (beide So., 13 Uhr), Kroppach - Almersbach, Merkelbach - Selbach (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga C3: Rodenbach - Oberlahr-Flammersfeld II (Fr., 19.30 Uhr), SG Neuwied II - Irlich (So., 12.15 Uhr), Niederbreitbach II - Neitersen III (in Waldbreitbach), Güllesheim II - Thalhausen (beide

So., 12.30 Uhr), Melsbach II - Engers II (So., 14 Uhr), Weyerbusch II - Gladbach (So., 14.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Freudenberg II - Birkelbach (So., 13 Uhr), Hickengrund - Klafeld-Geisweid, Siegen-Giersberg - Edertal, Deuz - Siegerner SC, Burbach - Niederndorf, Oberschelden - Setzen (alle So., 15 Uhr), Eiserfeld - Erndtebrück II (So., 15.15 Uhr).

Kreisliga D1: Dielfen II - Mudersbach/Brachbach II (So., 12.45 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Andernach - Meppen (So., 14 Uhr).

American Football

Regionalliga: Montabaur Fighting Farmers - Kassel Titans (Sa., 16 Uhr, Mons-Tabor-Stadion).

Handball

HVR-Pokal, 1. Runde: Betzdorf - Saarbürg (Sa., 16.30 Uhr).

Testspiel der Frauen-Bundesliga: HSV Solingen-Gräfrath - 1. FSV Mainz 05 (Sa., 16.30 Uhr, Halle der Realschule plus in Wissen).

Tischtennis

1. Bundesliga: Bad Königshofen - Grenzau (Mo., 19 Uhr).

Bitzen hält dem Druck nicht stand

Fußball-Rheinlandpokal: Alpenrod setzt sich klar durch

■ **Bitzen.** Der Favorit hat nichts anbrennen lassen: Durch einen 5:1 (4:0)-Sieg bei der SG Bitzen/Siegtal ist die SG Alpenrod-Lochum/Nisertal/Unnau in die zweite Runde des Wettbewerbs um den Fußball-Rheinlandpokal eingezogen und tritt nun bereits am kommenden Mittwoch (19.30 Uhr) beim Bezirksliga-Konkurrenten SG St. Katharinen/Vettelschoss an. Ebenfalls an diesem Abend sind auch AK-Teams in folgenden Duellen gefordert: SG Westerbeurg - SG Malberg (19 Uhr), SG Lautert/Berod - Spfr Eisbachtal, SG Neitersen - VfB

Wissen, SG Ellingen - FC HWW Niederroßbach und SG Wallmenroth - VfB Lintz (alle 19.30 Uhr). Die Alpenroder haben dem B-Ligisten recht früh den Zahn gezogen. „Der Gegner kämpfte zwar, aber konnte dem Druck ab Mitte erste Halbzeit nicht mehr standhalten“, sagte Spielertrainer Björn Hellinghausen. „Wir spielten uns Chance um Chance heraus und gewannen auch in der Höhe verdient.“ Tore: 0:1 Tim Kemper (27.), 0:2, 0:3 beide Jannis Köpfer (28., 35.), 0:4, 0:5 beide Paul Hebel (38., 52.), 1:5 David Schulthais (63.). ros

Quintett steigt in Runde zwei ein

Fußball: Auslosung im Rheinlandpokal der Frauen

■ **Kreis Altenkirchen.** In den vier Erstrunden-Partien, die am ersten September-Wochenende über die Bühne gehen, findet sich noch kein AK-Vertreter wieder, sehr wohl aber unter den 54 Mannschaften, für die es danach um den Einzug in die dritte Runde des Wettbewerbs um den Fußball-Rheinlandpokal der Frauen gehen wird.

Im Lostopf für die zweite Runde befanden sich alle fünf aus dem AK-Land teilnehmenden Mannschaften. Heimrecht genießen dabei der in die Kreisklasse abgestiegene TuS Fischbacherhütte gegen Bezirksligist SV Rengsdorf II sowie die ebenfalls in der untersten Spielklasse angesiedelte SG Ei-

chelhardt/Gehlert/Ingelbach gegen Rheinlandligist 1. FFC Montabaur II. Jeweils bei Gegnern aus der Kreisklasse antreten müssen die Bezirksligisten TuS Weitefeld-Langenbach (bei der SG St. Katharinen/Vettelschoss, der SSV Weyerbusch (beim SV Diez-Freienroth II) und die SG Elkenroth/Honigsessen/Katzwinkel (beim SV Hellenhahn).

Die fünf Regionalligisten SC 13 Bad Neuenahr, 1. FFC Montabaur, TuS Isel, SV Holzbach und SG Andernach II greifen erst in der dritten Runde in den Wettbewerb ein. Angesetzt sind die Partien für Sonntag, 1. Oktober. Verlegungen sind noch möglich. hun